



Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Netzwerk	30
Geschäftsstelle	6	Fachdialog	30
Hauptamtliches Personal	6	Vernetzung mit dem SJR	38
Organisationsstruktur	7	Familientag Alzenau	38
Arbeitsbericht Tasja Heeg	9	Fest Brüderschaft der Völker	39
Öffentlichkeitsarbeit	11	Zahlen und Fakten	33
Homepage	12	Juleica	37
Instagram	13	Verleih	41
Pressespiegel	14	Service	42
Organisation	16	Impressum	43
Gremien	16	Anhang	44
Vollversammlung	16		
Vorstand	17		
Inhaltliche Schwerpunkte	20		
Ehrenamtskarte	20		
Ehrenamtstag	23		
Umfrage Ehrenamt	24		
AK Nachhaltigkeit	26		
Jugendring	28		
Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring	28		
Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring	28		
Der Kreisjugendring im Landkreis Aschaffenburg	28		
Vereine und Verbände	29		



Vorstand KJR, Einzelpersönlichkeiten, Landrat und Vorstand SJR.

Vorwort

2023 ist geschafft.

Ein Jahr das viele Möglichkeiten für euch und uns bot.

Zu Beginn haben wir angefangen das Zwei-Jahres-Thema „Back to Ehrenamt“ mit Leben zu füllen. Wir haben begonnen, uns damit auseinander zu setzen, was ihr benötigt, was wir leisten können und wo sich Ideen kreuzen. Schnell sind wir bei der Erkenntnis gelandet, dass wir als Vorstand es vollumfänglich unterstützen, dass ihr unser Angebot der Stelle für Prävention und Bildung wahrnehmt.

Dies habt ihr dankenswerter Weise auch getan!

Danke für dieses Wahrnehmen der Möglichkeiten und das Zeigen uns gegenüber, dass euch qualitative Jugendarbeit genauso wichtig ist wie uns.

Weiter gesteigert wurde diese Qualität durch den Ausbau und das Weiterentwickeln des Juleica-Angebots. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Tasja, die hier faulös den KJR vertreten hat und sich in diesem Bereich stark gemacht hat.

Solltet ihr hier noch Bedarf haben, meldet euch auf jeden Fall bei ihr, um hier eine ideale Lösung zu finden.

Abseits unserer tollen Geschäftsstelle waren wir als Vorstand ebenfalls nicht untätig.

Wir haben für uns beschlossen, uns näher mit dem Stadtjugendring zu verbinden und auszutauschen. Auch diese Idee konnte, dank aller Beteiligten, wunderbar umgesetzt werden.

Hier bleibt nur, uns herzlichst für die offenen Ohren beim Vorstand des Stadtjugendrings zu bedanken. Wir hoffen auf weiterhin gute und enge Zusammenarbeit!

Diese Vernetzung fand ihren Höhepunkt in dem wahnsinnig tollen Abend in der Airbase in Hösbach, an dem wir mit euch ins Gespräch kamen, wunderbar durch die Gegend hüpfen durften und Ideen mit auf den Weg bekamen.

Nachdem wir, zum Ende des Jahres, ein weiteres Mal einen personellen Wechsel in der Geschäftsstelle hatten und uns als Vorstand endgültig gefunden und konstituiert haben, sind wir mehr als bereit eure Arbeit noch weiter nach vorne zu tragen und dem Ehrenamt auf Landkreisebene ein Profil zu geben.

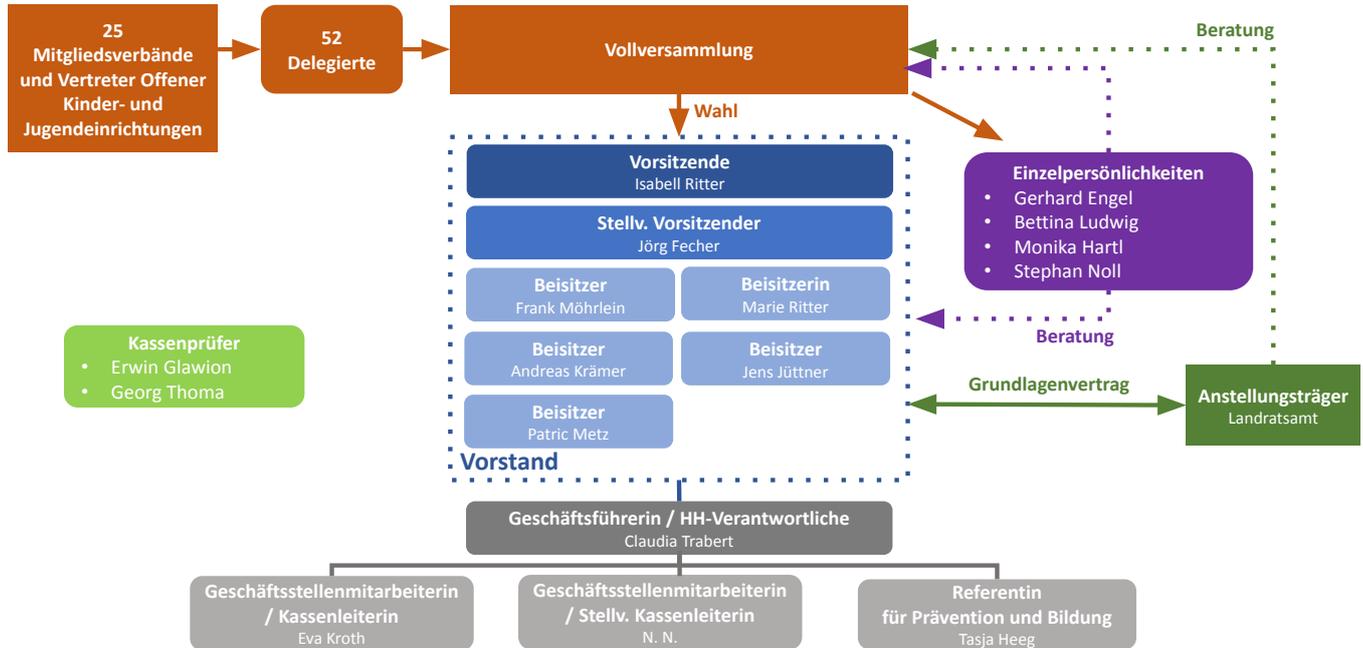
Lasst uns also für 2024 gerne wissen, wo euer Schuh drückt, wir euch unterstützen können oder wir euch helfen können weiter so tolle, qualitativ hochwertig und motivierte ehrenamtliche Jugendarbeit zu leisten!

Eure
Isabell Ritter



Vorsitzende





Stand: 16.01.2024

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle versteht sich als Servicestelle für die Jugendverbände im Landkreis. Hier findet Beratung vor allem zu Zuschussfragen aber auch zur Jugendleidentenkarte (Juleica) und zu allen anderen Themen des Jugendrings statt. Außerdem verleiht die Geschäftsstelle verschiedene Spiel- und Bildungsmaterialien.

Die Geschäftsstelle ist mit hauptberuflichem Personal besetzt, das beim Landratsamt angestellt ist. Diese Personalübertragung wird durch den, mit dem Landratsamt geschlossenen, Grundlagenvertrag geregelt.

Personalwechsel in der Verwaltung

Unsere bisherigen Verwaltungsmitarbeiterinnen Tanja Heimbach und Anja Kirchschrager haben beide ihre Tätigkeit im Kreisjugendring zum 30.09.2023 beendet und wurden vom Vorstand gebührend verabschiedet. Wir danken ihnen hiermit nochmal für die langjährige Arbeit und wünschen ihnen auf ihrem Lebensweg alles Gute!

Zum 01.11.2023 konnten wir die Stelle von Tanja Heimbach mit Eva Kroth nachbesetzen. Herzlich willkommen im Team! Wir lassen sie direkt selbst zu Wort kommen:

Hallo, mein Name ist Eva Kroth und ich bin seit 1. November die neue Verwaltungsangestellte des Kreisjugendring Aschaffenburg. Ich wohne in Nilkheim, bin 36 Jahre, verheiratet und habe zwei wunderbare Töchter. Seit mehreren Jahren bin ich leidenschaftliche Zumba und Hot Iron Trainerin beim VFR Nilkheim. In meiner Freizeit treffe ich mich, neben meinem Sport, gerne mit meinen Mädels und deren Kinder oder unternehme einfach was Schönes mit meiner Familie. Ich freue mich auf die neue Herausforderung beim KJR und euch alle nach und nach kennenzulernen.



Vorstellung Eva Kroth

Die Stelle der zweiten Verwaltungskraft werden wir 2024 besetzen. Zunächst muss der Landkreishaushalt für 2024 beschlossen werden. Hieraus geht dann hervor, ob wir wie bisher mit einem Stellenanteil von 10 Stunden oder mit den von uns beantragten 19,5 Stunden anstellen können.

Mitarbeiterinnen

In der Geschäftsstelle sind vier Mitarbeiterinnen beschäftigt:

- Claudia Trabert (Geschäftsführerin) mit 19,5 h
- Tanja Heimbach (Verwaltung) mit 19,5 h (bis 09/23)
- Anja Kirchsclager (Verwaltung) mit 10 h (bis 09/23)
- Eva Kroth (Verwaltung) mit 19,5 h (ab 11/23)
- Tasja Heeg (Referentin für Prävention und Bildung) mit 19,5h.



In der folgenden Auflistung soll deutlich werden, bei welchen Fragen und Themen welche unserer Mitarbeiterinnen die beste Ansprechpartnerin ist:

Claudia Trabert	Tasja Heeg
Leitung Geschäftsstelle Satzungsfragen Strukturfragen Drittmittel Haushaltsverantwortung	Ansprechpartnerin für Verbände Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit Fort- und Weiterbildungsangebote Juleica-Auffrischungsschulungen
Tanja Heimbach / Eva Kroth	Anja Kirchsclager / N.N.
Buchhaltung Geschäftstellentätigkeiten Juleica-Verwaltung Kassenleitung Unterstützung GF Verleih Vorbereitung VV	Albert-Lippert-Stiftung Geschäftstellentätigkeiten Zuschussangelegenheiten

Monatlich gibt es mindestens eine Dienststellenbesprechung an der vor allem organisatorische Dinge geklärt werden und sich die Mitarbeiterinnen über den aktuellen Stand der jeweiligen Arbeitsbereiche informieren.

Arbeitsbericht Tasja Heeg Referentin für Prävention und Bildung

„Der Weg ist das Ziel.“ *Konfuzius*

Nach der langen Durststrecke durch die Corona-Pandemie kann ich nur sagen: „Wir sind wieder unterwegs!

Auf unserem Weg  habe ich 2023 viele kleine und auch ein paar größere Aktionen gestartet und durfte dabei viele Ehrenamtliche aus dem Landkreis Aschaffenburg und darüber hinaus kennenlernen.

Es ist großartig zu erleben, wie viele engagierte Menschen es in unserer Region gibt und wie vielfältig Jugendarbeit sein kann! DANKE für die vielen Einblicke, die guten Gespräche und die tollen Kooperationen mit euch!

Einen kleinen Überblick über meine Themen und Aktionen 2023 habe ich nachfolgend für euch zusammengestellt:

Veranstaltungen im Jahr 2023

- Juleica-Puzzle (drei digitale Schulungen für die Verlängerung der Juleica) im Februar/ März 2023
- Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit (digitale Schulung) im Februar/Juni/ Oktober 2023
- Fest Brüderschaft der Völker im Juli 2023

- Ehrenamtsaktion „Back to Ehrenamt“ in der Airbase im September 2023
- Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleitende in Kooperation mit SJR
- Fachdialog im November 2023

Ausblick 2024

- „Erste Hilfe im Kopf“ (digitale Schulung für Jugendleitende im Landkreis Aschaffenburg)
- Ü20-Juleica-Grundschulung (digitale Schulungen und Präsenztreffen) in Kooperation mit der kja Untermain
- „Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit“ (digitale Schulungen)
- Inklusive Jugendarbeit (Workshop für alle Interessierten) in Kooperation mit der Fachstelle für diversitätsbewusste Jugendarbeit des SJR Aschaffenburg

Mitarbeit in verschiedenen Gremien

- AK Nachhaltigkeit in der Region Untermain
- Organisations-Team „Fachdialog 2023“
- Austauschtreffen „Umweltbildung im Landkreis Aschaffenburg“

Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen (Hauptamt)

- Kommunale Jugendarbeit / Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe (Klaus Spitzer)

- Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz / Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe (Heike Lattner)
- Klimaschutzmanagement / Geschäftsbereich 5 – Umweltbildung im Landkreis Aschaffenburg (Andreas Hoos)
- Stadtjugendring Aschaffenburg und Café ABdate
- KJR Miltenberg
- kja Untermain (Selina Lieb)
- Kommunale Jugendarbeit Stadt Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg
- Roland-Eller-Umweltzentrum Hobbach (Christina Herzog)
- Juleica online (bayernweit)

Fort- und Weiterbildungen

- Arbeitstagungen für pädagogische Mitarbeiter*innen in Jugendringen
- Fachtagung zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen „Aufwachsen in Krisenzeiten „
- Mental Health Coaching „Erste Hilfe im Kopf“
- Online-Workshop „Visualisierung & Flipchartgestaltung“
- Workshop „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Themen

- Inklusion im Kontext verbandlicher Jugendarbeit
- Nachhaltiges Handeln im Kontext verbandlicher Jugendarbeit – Entwicklung eines Einkaufleitfadens für

die Region Untermain

- Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen
- Juleica- Schulungsangebote
- Alkoholprävention „Voll die Party“
- Weiterentwicklung und Erarbeitung eines (Schutz) Konzeptes der Prävention „sexualisierter Gewalt“ im Kontext verbandlicher Jugendarbeit

Ihr habt Anregungen, Themen oder neue Impulse für mich? Ihr braucht einen Booster oder Unterstützung bei einem bestimmten Thema? Dann meldet euch gerne bei mir! Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung!

Ihr erreicht mich telefonisch in der Geschäftsstelle unter 06021 394-4361 oder unter der Handynummer 0151 478 428 53.

Oder ihr schreibt mir einfach eine E-Mail: Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de



Tasja Heeg

Öffentlichkeitsarbeit

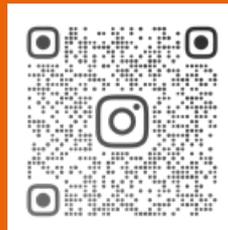
Eine Vertretung der Jugendverbände und jugendpolitisches Engagement ohne Öffentlichkeitsarbeit ist nicht möglich. Wir bemühen uns daher ständig um Öffentlichkeit: Neben digitaler Präsenz im Internet mit einer Homepage und über Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram, berichtet auch das Main-Echo regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Aktionen.

Homepage, Facebook und Instagram

www.kjr-aschaffenburg.de



Homepage



Instagram



Facebook


[Home](#)
[Über uns](#)
[Verleih](#)
[Prävention und Bildung](#)
[Zuschüsse](#)
[Ehrenamt](#)
[Kontakt](#)


Aktuelles



Erste Hilfe im Kopf – (psychologische) Notfälle auf Jugendfreizeiten oder in Gruppenstunden

Es gibt eine akute Krise auf deiner Jugendfreizeit oder in der deiner Gruppenstunde? Du weißt nicht was du jetzt tun sollst? Im Rahmen unserer Präventionsschulung „Erste Hilfe im Kopf“ beschäftigen wir uns genau mit diesem Thema. Weitere Infos und den Link zur Anmeldung findest du hier!

[Weiterlesen](#)


Der KJR Aschaffenburg wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit

Wir wünschen allen Delegierten, Verbandsspitzen und Interessierten in der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg sowie unseren Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen eine entspannte Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Wir bedanken uns für euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf viele tolle Aktionen mit euch in...

[Weiterlesen](#)


Eva Kroth – unsere neue Verwaltungsangestellte in der Geschäftsstelle

Seit dem 1. November 2023 gibt es ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle des KJR Aschaffenburg: Eva Kroth. Sie ist unsere neue Verwaltungsangestellte und eure Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen zu den Themen „Zuschüsse“, „Antragsstellung“, „Juleica“ usw. Ihr erreicht Eva Dienstag bis Donnerstag vormittags unter der Nummer 06021 394 706 oder per Email über Eva.Kroth@ira-ab.bayern.de...



Screenshot Instagram KJR Aschaffenburg

Pressespiegel

Der Kreisjugendring Aschaffenburg erholt sich von der Pandemie

Isabell Ritter als Vorsitzende wiedergewählt

[Aschaffenburg](#)

10.05.2023 - 12:28 Uhr

Die ehrenamtliche Jugendarbeit hat unter den Auswirkungen der Pandemie stark gelitten. Diese wieder zu stärken, war zentrales Thema der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings (KJR) Aschaffenburg am Montag. Die 40 erschienenen Delegierten haben dabei nicht nur auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, sondern auch finanzielle Entscheidungen getroffen und einen neuen Vorstand gewählt.

Landrat Alexander Legler ([CSU](#)) räumte in seiner Begrüßungsrede ein, dass die Politik - und auch er in seiner Funktion - stärker auf die Belange der Kinder und Jugendlichen während der Pandemie hätten eingehen müssen. Er betonte: "Die, die mit am verantwortungsvollsten mit Corona umgegangen sind, das waren unsere Kinder und Jugendlichen."

Während der Sitzung ist deutlich geworden, dass sich der Kreisjugendring [Aschaffenburg](#) nach und nach von der [Coronapandemie](#) erholt hat. Dank des Einsatzes von 25 Vereinen und eines aktiven Vorstands konnte er im vergangenen Jahr seinem Motto "Back to Ehrenamt!" gerecht werden. Die Vorsitzende Isabell Ritter hob den Stellenwert der Aktivierungskampagne des Landes Bayern hervor, durch die der Kreisjugendring 44 000 Euro zur Verfügung hatte. Über 957 Teilnehmende seien laut Ritter mit der Aktion erreicht worden und Ausflüge in den Kletterwald bis hin zu Fahrten nach Holland waren dadurch möglich.

Der Vorstand des Kreisjugendrings hat in der Sitzung jedoch auch klargestellt, dass die ehrenamtliche Jugendarbeit durch die gestiegenen Preise von Lebensmitteln, Verkehr und Gebäuden vor neuen Herausforderungen steht. Aus diesem Anlass hat der KJR-Vorstand eine Sondererhöhung der Teilnehmer-Zuschüsse vorgeschlagen. Nötig sei das, damit nicht die Teilnehmer die gestiegenen Kosten von Aktionen und Veranstaltungen tragen müssten. Diese seien teils nicht dazu in der Lage, erklärte Vorstandsmitglied Jörg Fecher. Die Delegierten stimmten dem Antrag einstimmig zu.

Vorstandsvorsitzende Isabell Ritter verabschiedete ihren bisherigen Stellvertreter [Stephan Noll](#) mit den Worten: "Es war wunderschön, dass du es all die Jahre mit uns ausgehalten hast!" und einem herzlichen Lachen. Noll ([CSU](#)) war selber von 2017 bis 2020 Vorsitzender des Kreisjugendrings und hatte diesen Posten mit seiner Wahl zum Bürgermeister von Alzenau an Ritter abgegeben. Dem Kreisjugendring bleibt Noll nun als "Einzelpersönlichkeit" erhalten. Die anderen neugewählten "Einzelpersönlichkeiten" des KJR sind Monica Hartl (Die Grünen), [Bettina Göller](#) (SPD) und [Gerhard Engel](#), der von 1989 bis 2001 Präsident des Bayerischen [Jugendrings](#) war.

Die wohl wichtigste Wahl konnte Isabell Ritter erneut für sich entscheiden. Mit 38 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bleibt Ritter Vorsitzende des Kreisjugendrings [Aschaffenburg](#). Jörg Fecher von der Evangelischen Jugend, der vorher bereits Beisitzer im Vorstand war, ist mit 39 Ja-Stimmen zu Ritters Stellvertreter gewählt worden. Neues Mitglied im Vorstand des Kreisjugendrings ist Frank Möhrlein; der 51-Jährige ist seit Jahren in der bayerischen Sportjugend aktiv.

Die 19-Jährige Marie Ritter vom Blasmusikverband Vorpessart ist das jüngste Vorstandsmitglied. In ihrem Alter sieht sie eine Chance - Ritter will "den jungen Geist im Kreisjugendring wiederbeleben". Alle Neu- und Wiedergewählten zeigen sich motiviert für das nächste Jahr ehrenamtliche Jugendarbeit. Seine Energie will der Kreisjugendring dabei vor allem auf die Themen Nachhaltigkeit, Prävention sexualisierter Gewalt und die Würdigung der Ehrenamtsarbeit richten, so Isabell Ritter.

Lucia Junker

Main-Echo, 10. Mai 2023

KJR Aschaffenburg: Ehrenamt weiter fördern

Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings beschließt neue Zuschussrichtlinien

[Aschaffenburg](#)

15.11.2023 - 15:07 Uhr

Zwei Themen stehen aktuell im Fokus des Kreisjugendrings (KJR) Aschaffenburg: Ehrenamt und Nachhaltigkeit. Um das Engagement der im KJR vertretenen Verbände hinsichtlich Nachhaltigkeit weiter zu unterstützen, hat der KJR bei seiner Herbstvollversammlung am Dienstag im Landratsamt unter anderem seine Förderrichtlinien leicht angepasst. So gibt es nun etwas mehr Geld für nachhaltige Projekte in der Jugendarbeit.

Außerdem gilt ab 1. Januar eine verlängerte Frist für Zuschussanträge auf dann drei Monate. Zudem konnte der KJR die Handreichung vorstellen, die er gemeinsam mit dem Stadtjugendring [Aschaffenburg](#) und dem Kreisjugendring Miltenberg in einem Arbeitskreis Nachhaltigkeit erarbeitet hat. In dieser Handreichung, die im kommenden Jahr gedruckt vorliegen wird, geht es zum Beispiel um Tipps für das nachhaltige Einkaufen für große Gruppen, etwa beim Zeltlager.

Das Zweijahresthema des KJR "Back to Ehrenamt" soll laut KJR-Vorsitzender Isabell Ritter generell die Verbandsarbeit in den Fokus nehmen. Dafür hat der KJR eine Umfrage auf seiner Homepage gestartet (<https://www.kjr-aschaffenburg.de/umfrage-was-interessiert-dich/>), an der möglichst viele Ehrenamtliche teilnehmen sollen. Dort geht es darum, abzufragen, was von den Ehrenamtlichen benötigt wird, welche Themen sie interessieren und was sie sich wünschen.

Das Ergebnis der Umfrage soll laut Ritter dazu dienen, die Jugendarbeit weiter zu optimieren. Dafür wurden im KJR auch zwei neue Ressorts gegründet. Eines, welches sich mit Festen wie etwa dem Sparkassen-Familientag auseinandersetzt und Kompetenzen bündelt; und eines, welches weiter an den Zuschussrichtlinien werkeln wird. Schritt für Schritt, so Ritter, soll es so einfacher und zugänglicher werden, Zuschüsse beim KJR zu beantragen.

Bei der Versammlung hat der KJR mit seinen Delegierten auch den Haushaltsplan fürs kommende Jahr beschlossen. Laut diesem steigen die Zuschüsse an Jugendorganisationen von 77.400 Euro (2023) auf 88.400 Euro.

Ein Thema, welches die [Jugendverbände](#) aktuell stark und immer stärker beschäftigt, ist nach Rückmeldung aus diversen Vereinen die psychische Gesundheit. Um etwa Gruppenleiter und andere Verantwortliche zu schulen, wie sie bei etwaig auftretenden Fragen reagieren können, plant der KJR einen Vortrag im kommenden Jahr. eml

Eva-Maria Lill

Main-Echo, 15. November 2023

Organisation

Der Kreisjugendring Aschaffenburg gehört als Gliederung des Bayerischen Jugendrings (KdÖR) strukturell dem Bezirksjugendring Unterfranken an und wird unterstützt durch Mittel des Landkreises Aschaffenburg (beschrieben im Grundlagenvertrag).

Diese Unterstützung zeigt sich zum einen im Überlassen der Räumlichkeiten und der IT, aber vor allem durch die Abordnung unserer Mitarbeitenden und der finanziellen Ausstattung mit Zuschussgeldern.

Durch die strukturelle Einbindung verfügt der Kreisjugendring satzungsgemäß über verschiedene Gremien. Folgende Gremien und Aktivitäten des Jugendrings möchten wir vorstellen:

Gremien

Vollversammlungen 2023

Die Frühjahrs-Vollversammlung des KJR fand 2023 bei der alevitischen Jugend statt. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für eure tolle Gastfreundschaft und das unglaublich leckere Essen. Die Vollversammlung findet zwei Mal im Jahr statt und ist das höchste beschlussfassende Gremium, in dem 25 Jugendverbände des Landkreises vertreten sind. Stephan Noll wurde nach neun Jahren im Vorstand, davon auch einige als Vorsitz und Stellvertretung des Vorsitzes, verabschiedet. Die Vorsitzende Isabell Ritter dankte ihm



für sein langjähriges Engagement. Er bleibt uns als Einzelpersonlichkeit erhalten, was uns als Vorstand sehr freut. Wichtige Punkte bei der Versammlung waren der Jahresbericht und die Jahresrechnung für 2022. Der Vorstand wurde entlastet und im Anschluss erfolgte die turnusgemäße Wahl des gesamten Vorstands.

Isabell Ritter (verbandslos) wurde als Vorsitzende bestätigt. Neu gewählt wurde Jörg Fecher als stellvertretender Vorsitzender (evangelische Jugend, bisher Beisitz). Bestätigt wurden als Beisitz Andreas Krämer (BDKJ), Jens Jüttner (BDKJ), Patric Metz (BRK) und Marie Ritter (Bläserjugend Vorspeßart). Neu als Beisitz gewählt wurde Frank Möhrlein (bayerische Sportjugend).

Auch die Rechnungsprüfung wurde wieder gewählt mit Erwin Glawion und Georg Thoma.

Zudem wurden als Einzelpersonlichkeiten benannt: Gerhard Engel, Bettina Göller, Monika Hartl und wie oben erwähnt Stephan Noll. Verabschiedet wurde die zuständige Leitung im Landratsamt für unsere Geschäftsstelle, Steffi Kraus, die sich beruflich verändert. Vielen Dank für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Der Antrag auf Zuschuss-Erhöhung für bestimmte Aktivitäten aufgrund der Preissteigerungen wurde einstimmig angenommen, vielen Dank an die Versammlung dafür.

Die Herbst Vollversammlung konnten wir wieder im großen Sitzungssaal im Landratsamt durchführen, ein herzlicher Dank an den Landrat Dr. Alexander Legler für die unkomplizierte Unterstützung. Auf dieser Versammlung konnten wir unsere neue Verwaltungskraft in der Geschäftsstelle, Eva Kroth, offiziell willkommen heißen und auch die neue für



uns zuständige Fachbereichsleitung, vom Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe, Frau Katincka Menzel. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Neben Berichten zu sehr gelungenen Aktionen des KJR in 2023 wurde unser Jahresprogramm 2024 vorgestellt. Ein wichtiger Punkt war der Beschluss der Aktualisierung und Neustrukturierung der Zuschussrichtlinien und des Haushaltsplans für 2024 durch die Versammlung.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die uns als Vorstand bei der Vorbereitung und Durchführung der Vollversammlungen so genial unterstützen.

Vorstand

Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Er kümmert sich um die inhaltliche und strategische Gestaltung der Arbeitsthemen und nimmt die Vertretung der Mitgliedsverbände zu Politik und Gesellschaft wahr.

Der Vorstand ist derzeit komplett besetzt und besteht aus sieben Personen: Isabell Ritter (verbandslos) ist die erste Vorsitzende, Jörg Fecher (evangelische Jugend) ist stellvertretender Vorsitzender. Dieser trat die Nachfolge von Stephan Noll an, der bei der Frühjahrs-Vollversammlung verabschiedet wurde.

Jens Jüttner, Andreas Krämer (beide BDKJ), Patric Metz (BRK) und Marie Ritter (Bläserjugend Vorpessart) sind Beisitzende. Neu dazugekommen ist Frank Möhrlein (bayerische Sportjugend), der bei der Frühjahrs-Vollversammlung gewählt wurde.

Der Vorstand trifft sich in der Regel einmal im Monat an einem Abend. Neben den gewählten Personen nehmen meist alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle an den Sitzungen teil.

Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Vorstand lief auch 2023 wieder wunderbar, ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

In den Sitzungen ging es neben organisatorischen Themen wie Zuschussklärungen und Planung unserer öffentlichen Aktionen oft um Unterstützung der Verbände und Gruppen. Der Schwerpunkt lag natürlich auf unserem Jahresthema. Die Aktionen dazu stehen in diesem Jahresbericht.

2023 fanden auch einige Treffen mit dem Vorstand des SJR Aschaffenburg statt, was uns sehr freut. Dabei wurden auch weitere gemeinsame Projekte und Vorhaben auf den Weg gebracht und weiterbearbeitet, z. B. eine Annäherung bei den Zuschussrichtlinien, der AK Nachhaltigkeit oder auch Aktionen für Ehrenamtliche.

Wir freuen uns in 2024 auf einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit.

Wir möchten auch gerne 2024 Ansprechpersonen für euch und Sie in den Verbänden und Gruppen sein. Dafür wäre es hilfreich, wenn wir aktuelle Ansprechpartner mit E-Mail Adresse und gegebenenfalls Telefonnummer bekommen könnten. Schickt uns auch gerne immer eure Vollversammlungstermine an info@kjr-aschaffenburg.de, dann versuchen wir, euch zu besuchen.

2024 bleibt der Schwerpunkt beim Thema Ehrenamtsge-
winnung, auch wenn wir schon die ersten Blicke auf die
Zeit danach richten. Wenn ihr also Themen habt, bei denen
Unterstützung gut wäre, meldet euch gern ebenfalls
bei uns.



Vorstand 2023:

Jörg Fecher, Patric Metz, Andreas Krämer, Isabell Ritter, Frank Möhrlein, Marie Ritter (es fehlt: Jens Jüttner)

Inhaltliche Schwerpunkte

Ehrenamtslandkarte

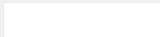
Im Rahmen unseres Jahresthemas „Back to Ehrenamt“ wollten wir die Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg und darüber hinaus sichtbar machen. Dafür haben wir die Ehrenamtslandkarte entwickelt und hatten diese bei allen Aktionen 2023 dabei.

Die Karte zeigt den Landkreis Aschaffenburg sowie die gesamte Region Untermain. Wir haben die einzelnen Verbänden Gruppen zugeordnet. Jede Gruppe wird durch eine Farbe dargestellt (siehe Tabelle).

Jeder und jede in der Jugendarbeit ehrenamtlich Aktive konnte sich entsprechend seiner bzw. ihrer Gruppe ein Fähnchen nehmen und dieses jeweils dort platzieren, wo er oder sie Jugendarbeit macht. Im Laufe des Jahres ist unsere Ehrenamtslandkarte so immer weitergewachsen:

Unsere Karte zeigt: Ehrenamt in der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg ist bunt und überall!

Bist du schon dabei? Nein? – Keine Sorge: Wir werden auch 2024 unsere Landkarte überall mit hinnehmen und dann kannst auch du dein Fähnchen setzen!

Farbe	Kategorie
	Heimat, Brauchtum und Kultur
	Glaube und Religion
	Musik
	Land, Umwelt und Natur
	Blaulichter
	sonstige
	Sport
	Gewerkschaften



Ehrenamtstag

Am 15. September 2023 lud der KJR Aschaffenburg in Kooperation mit dem SJR Aschaffenburg zum Ehrenamtstag in die Trampolinhalle „Airbase“ in Hösbach ein. Ganz im Zeichen des Jahresthemas „BACK TO EHRENAMT“ erhielten Ehrenamtliche aus der Region Aschaffenburg die Möglichkeit, gemeinsam ihr Engagement in der Jugendarbeit zu feiern. Insgesamt 45 Teilnehmer*innen stand die gesamte Sprungfläche der Trampolinhalle zur Verfügung, um bis zum späten Abend um 22 Uhr gemeinsam zu hüpfen, zu lachen und eine großartige Auszeit vom Alltag zu genießen.

Während der Pausen, in denen sich vom anstrengenden Trampolinspringen erholt werden konnte, wurde den Ehrenamtlichen Zeit und Raum für einen gemeinsamen Austausch geboten. Als Kreativangebot fanden Bastelworkshops statt, um zum Jahresmotto „BACK TO EHRENAMT“ passende Buttons oder Freundschaftsbändchen zu gestalten. Außerdem war die Möglichkeit gegeben, das eigene ehrenamtliche Engagement mit einem kleinen Fähnchen auf der Ehrenamtslandkarte des KJR Aschaffenburg festzuhalten und so die Vielfalt der unterschiedlichen Verbände der Ehrenamtlichen greifbar zu machen. Für alle Interessierten bot der SJR mit seinem Parteienboard zuletzt noch eine ausführliche Informationssammlung zu den Parteien, welche bei der damals bevorstehenden Landtagswahl antraten.

Ebenfalls war für das leibliche Wohl jederzeit gesorgt, mit Pizza, Nachos, Hot-Dogs und Süßigkeiten kamen alle Geschmäcker voll auf ihre Kosten. Am Ende unseres Ehrenamtstages waren sich alle einig, dass eine solche Aktion gerne wiederholt werden darf und wir traten gemeinsam mit unseren ausgepowerten, jedoch glücklichen Teilnehmer*innen die Heimreise an.





Umfrage Ehrenamt „Was brauchst du?“

Unser Ziel ist es, Angebote zu schaffen, die euch interessieren und an denen ihr teilnehmen könnt und möchtet. Leider gab es in der Vergangenheit oft Angebote und Aktionen, die nur wenig oder gar nicht genutzt wurden.

Daher haben wir, im Rahmen unseres Jahresthema „Back to Ehrenamt“ im Herbst 2023 eine Umfrage auf unserer Homepage gestartet: Wir wollten von euch wissen „Was brauchst du?“

Einige haben die Umfrage bereits genutzt und uns schon mitgeteilt welche Themen sie wirklich interessieren und wie ein Angebot aussehen muss, damit sie sich später dafür anmelden. Hier könnt ihr die Themenwünsche der bisherigen Rückmeldungen sehen, in der Häufigkeit der Nennung absteigend:

1. Spielepädagogik
2. Umgang mit extremistischen Äußerungen
3. Juleica - Infos
4. Umgang mit psychischen Krisen
5. Zuschussanträge
6. Aufsichtspflicht
7. Datenschutz und Bildrechte
8. Prävention sexualisierte Gewalt

9. Inklusion in der Jugendarbeit

10. Nachhaltige Entwicklung im Kontext verbandlicher Jugendarbeit

11. Diversität

12. Medien im Kontext verbandlicher Jugendarbeit

13. Suchtprävention

14. Demokratie und politische Bildung

15. Wie finanziere ich Jugendarbeit als Verein - Möglichkeiten und Grenzen

16. Jugendarbeit für „alte Hasen“ - bleibe up-to-date

17. Social Media-Arbeit

18. Motivationsstärkung

19. Zusammenarbeit unter Gruppenleitenden

Du willst uns auch eine Rückmeldung geben? Die Umfrage findest du hier: [„Was interessiert dich?“ - Umfrage für Jugendleiterinnen & Jugendleiter im Landkreis Aschaffenburg - KJR Aschaffenburg \(kjr-aschaffenburg.de\)](https://www.kjr-aschaffenburg.de/umfrage-2023)

08201 / 394 - 700 Mobil: +3 83741 Aschaffenburg info@kj-aschaffenburg.de

Kontakt 0,00 €

kjr Home Über uns Verleih Prävention und Bildung Zuschüsse Ehrenamt Kontakt

„Was interessiert dich?“ – Umfrage für Jugendleiterinnen & Jugendleiter im Landkreis Aschaffenburg

Start / „Was interessiert dich?“ – Umfrage ...

Aktuelle Artikel

 Erste Hilfe im Kopf – (psychologische) Notfälle auf Jugendfreizeiten oder in Gruppenstunden
11. Dezember 2023

 Der KJR Aschaffenburg wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit
6. Dezember 2023

 Eva Kroth – unsere neue Verwaltungsangestellte in der Geschäftsstelle
6. Dezember 2023

 Ü20-Juleica-Grundschulung
13. November 2023

Schlagwörter

[kj](#) [KJR-Zuschüsse](#) [PDF](#) [Freizeit](#)
[Verbandsräte](#) [Verbandsjugendgruppenarbeit](#)
[Verbandsräte](#) [Verbandsjugendarbeit](#) [Vollversammlung](#)
[Zuschussanträge](#)



Du hättest gerne Informationen zu einem bestimmten Thema oder bist auf der Suche nach einem Angebot zu Verlängerung deiner Juleica?

Wir würden unser Angebot gerne noch besser auf euch zuschneiden und starten deshalb diese Umfrage.

Hier kannst du uns mitteilen, welche Themen dich **wirklich interessieren** und **wie ein Angebot aussehen muss**, damit du dich später dafür **anmelden** kannst!

Nutze die Chance und sage uns, was du für dein Ehrenamt brauchst:

Welche Themen interessieren dich? Bitte wähle maximal drei Themen aus!

- Aufsichtspflicht und Haftung
- Datenschutz und Bildrechte
- Demokratie und politische Bildung
- Diversität
- Inklusion in der Jugendarbeit
- Juleica - Informationen, Antragsstellung, Nutzen
- Medien im Kontext der verbandlichen Jugendarbeit
- Nachhaltige Entwicklung im Kontext der Jugendarbeit
- Prävention sexualisierter Gewalt in der verbandlichen Jugendarbeit
- Spielepädagogik
- Suchtprävention
- Umgang mit extremistischen Äußerungen in der Gruppenstunde/ auf Freizeiten
- Umgang mit psychischen Krisen in der Gruppenstunde/ auf Freizeiten
- Zuschussanträge

Hier findest du die Umfrage:



AK Nachhaltigkeit

Der AK Nachhaltigkeit setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden des Stadt- und Kreisjugendrings Aschaffenburg und des Kreisjugendrings Miltenberg zusammen. Gemeinsam arbeiteten wir dieses Jahr intensiv an dem Leitfaden für nachhaltiges Einkaufen im Kontext der Jugendarbeit.

Neben Informationen über die vielen unterschiedlichen Siegel und regionales bzw. saisonales Einkaufen, finden sich darin auch hilfreiche Tipps und Tricks rund um das Thema „nachhaltiges Einkaufen“.

Eine Auswahl von Anlaufstellen für regionales Einkaufen in der Region Untermain und eine Rezepte-Sammlung runden den Leitfaden ab.

Die Broschüre wird im Frühjahr 2024 als Download auf unserer Homepage verfügbar sein. Alle, die eine gedruckte Version bevorzugen, können kostenfrei ein Exemplar über unsere Homepage bestellen.

Regional - saisonal
- nachhaltig





Jugendring

Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring

Die oberste Gliederung der bayerischen Jugendarbeit ist der BJR (Bayerische Jugendring). Einmal im Jahr findet hier eine Arbeitstagung statt, bei der sich die Vorsitzenden aller Jugendringe in Bayern vernetzen, in den gemeinsamen Austausch zu kommen und über aktuelle Themen und Projekte zu diskutieren. Die gleiche Veranstaltung gibt es für die Geschäftsführer, pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte der Jugendringe.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand werden laufend über Themen, Aktionen und Veranstaltungen informiert und geben diese Informationen über unsere Kanäle an Interessierte weiter. Gerne helfen wir auch weiter um Referenten beim BJR anzufragen und weiteren Informations- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring

Der BezJR (Bezirksjugendring) ist die bezirkliche Struktur der Jugendarbeit in Unterfranken. In seiner Vollversammlung, sind die Jugendverbände von der Bezirksebene, sowie alle unterfränkischen Kreis- und Stadtjugendringe vertreten. Jennifer Wolpensinger (geb. Harde) ist bereits seit mehreren Jahren Vorsitzende des BezJR und vertritt die Interessen der Jugendringe auf Bezirksebene. Um im ständigen Austausch zu bleiben, finden zweimal jährlich Arbeitstagungen statt, bei denen sich sowohl die Vor-

sitzenden, als auch die Geschäftsführer untereinander austauschen und zu aktuellen Themen der Jugendarbeit beraten. Wir waren auch in diesem Jahr wieder bei diesen Arbeitstagungen vertreten, weil wir den kollegialen Austausch und die Möglichkeit zur Fortbildung gerne annehmen. Außerdem versuchen wir auch bei den Vollversammlungen immer vertreten zu sein, um unser Stimmrecht wahrnehmen zu können und aktuelle Probleme und Informationen mitzubekommen.

Der Kreisjugendring im Landkreis

Die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt ist uns wichtig und daher fanden im Jahr 2023 zwischen der Geschäftsführerin und der Fachbereichsleiterin Steffi Kraus, später mit ihrer Nachfolgerin Katinka Menzel regelmäßig Treffen und auch kurzfristige Absprachen statt. Inhaltlich ging es hierbei um Haushaltsplanungen, Personalfragen, Ausstattung der Geschäftsstelle, dem Verleih und allgemeine Anliegen. Ebenso findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Kreisjugendpfleger Klaus Spitzer statt. Außerdem hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit uns bei einem persönlichen Gespräch mit unserem Landrat Dr. Alexander Legler auszutauschen. Wir sind natürlich auch mit vielen anderen Mitarbeitenden im Landratsamt in Kontakt. Sei es die Koordinatorin für die Bildungsregion, mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement oder andere Ansprechpersonen im Geschäftsbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales. Wir vernetzten uns mit diesen Stellen und tauschen uns aus.

Vereine und Verbände

Vertretungsrechte

Im Kreisjugendring Aschaffenburg waren im Jahr 2023 25 Jugendverbände und -organisationen vertreten. Somit konnten 52 Delegiertenstimmen in der Vollversammlung ausgeübt werden.

Verband	Deligiertenstimmen	Verband	Deligiertenstimmen
Alevitische Jugend in Bayern e.V.	1	Deutsche Wanderjugend	2
Bayer. Fischerjugend des Landesfischereiverbandes Bayern	2	Evangelische Jugend Untermain	4
Bayerische Jungbauernschaft	1	Gewerkschaftsjugend im DGB	4
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	Jugend des Deutschen Alpenvereins	1
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2	Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V.	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	Jugendinitiative Alzenau	1
Bayerische Schützenjugend	3	Kinder- und Jugendtheater Mespelbrunn	1
Bläserjugend des Musikverbands Untermain	2	Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden	1
Bläserjugend im Blasmusikverband Vorspessart	2	Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz	2
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg	1
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	1	THW-Jugend, Alzenau	2
Deutsche Jugend in Europa	1	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	1
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg	1	Jugendsprecher:innen	2
			52 Delegierte

Albert-Lippert-Stiftung aufgelöst

Die Albert-Lippert-Stiftung wurde im Jahr 2023 auf Beschluss des Stiftungsrates aufgelöst. Gründe hierfür waren ein geringes Grundstockvermögen und keine Zustiftungen in den letzten Jahren. Dadurch erwirtschaftet die Stiftung kaum Zinseinnahmen. Der Albert-Lippert-Preis, der alle drei Jahre für verdiente Personen und Gruppierungen der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg verliehen wurde, konnte nur durch Spenden an die Stiftung umgesetzt werden. Das Geld aus der Stiftungsauflösung ist, wie in der Satzung geregelt, dem Kreisjugendring zugekommen und wird für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg eingesetzt.

Netzwerk

Der Kreisjugendring steht in enger Verbindung mit anderen Akteuren, die im Sinne und zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg agieren. Diese Vernetzungen werden entweder vom Vorstand oder von der Geschäftsführung bzw. der Referentin für Prävention und Bildung übernommen. Im Folgenden ein Auszug einzelner Kooperationen:

Fachdialog

Es handelt sich um ein gemeinsames Angebot des KJR Aschaffenburg, des KJR Miltenberg, des SJR Aschaffen-

burg und der Kommunalen Jugendarbeit in Aschaffenburg Stadt und Land sowie der Kommunalen Jugendarbeit Miltenberg.

Der Fachdialog Jugend bietet jährlich eine Veranstaltung zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für ein breites Fachpublikum. Ziel ist es hierbei den Austausch zwischen den verschiedenen Fachkräften zu fördern und eine (noch) bessere Vernetzung zu ermöglichen.

Im Jahr 2023 wurde ein Thema aus dem letztjährigen Fachdialog aufgegriffen und bearbeitet:



„Dekarbonisierung der Gesellschaft“

Auswirkungen für Kinder und Jugendliche? - Auftrag für die Jugendarbeit!

Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen am 25. November 2023 in der Hans-Hermann-Halle in Niedernberg zusammen und lauschten zunächst einem Impulsvortrag von Referent Dr. Steffen Scharrer. Anschließend wurde das Thema „Dekarbonisierung“ aus verschiedenen Blickwinkeln in Kleingruppen diskutiert. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels leisten kann. Dazu sollten folgende konkrete Handlungsempfehlungen umgesetzt werden:

Umweltbildung als Schwerpunkt: Die Jugendarbeit sollte Umweltbildung als einen wichtigen Bestandteil ihrer Arbeit etablieren. Dazu gehören Angebote für alle Altersgruppen und Bildungsstufen, die junge Menschen für die Auswirkungen des Klimawandels sensibilisieren und sie zu einem nachhaltigen Lebensstil befähigen.

Nachhaltige Angebote: Die Jugendarbeit sollte nachhaltige Angebote und Projekte

entwickeln, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dazu gehören beispielsweise Projekte zur Mobilitätswende, zur Energieeinsparung oder zum Ressourcenschutz.

Klimafreundliche Veranstaltungen: Die Jugendarbeit sollte ihre Veranstaltungen klimafreundlich gestalten. Dazu gehören beispielsweise die Nutzung des ÖPNV, die Reduzierung des Plastikverbrauchs oder die Förderung von Recycling.

Die Jugendarbeit ist gefragt, um jungen Menschen die Herausforderungen des Klimawandels zu vermitteln und sie zu einem nachhaltigen Lebensstil zu befähigen. Die Fachtagung in Niedernberg war ein wichtiger Schritt, um die Jugendarbeit in der Region Bayerischer Untermain auf diese Aufgabe vorzubereiten.



Vernetzung mit dem SJR

2023 stand für uns die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring ganz oben auf der Prioritätenliste. Wir hatten vor, uns stärker zu vernetzen um unsere Gedankenkraft zu bündeln. Dies hat in vielen Aspekten stattgefunden.

Hier gilt, als aller erstes, ein ganz großes Dankeschön dem Vorstand des Stadtjugendrings Aschaffenburg. Wir haben regelmäßige Treffen der Vorstände abgehalten, um uns auszutauschen, die Pläne und Ideen abzustimmen und zu schauen, wo wir Gemeinsamkeiten entdecken können.

Ebenso hat der Kontakt mit dem SJR-internen Stellen zugenommen. Ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführerin, dem Cafe ABdate und der PIA-Stelle findet statt und trägt erste Früchte.

So organisiert der KJR zusammen mit dem SJR gemeinsam einen inklusiven Workshop im Juni 2024.

Eine weiteres, sogar den ganzen Untermain umfassendes, Projekt ist der Einkaufsleitfaden.

Diesen gibt der AK Nachhaltigkeit, ein gemeinsamer Arbeitskreis der Jugendringe im Untermain, heraus. Er soll dabei helfen Freizeiten u.ä. möglichst nachhaltig zu versorgen.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit auf diesem Niveau gehalten wird und wir uns dieses Jahr oft zur Vernetzung sehen!



Fest Brüderschaft der Völker (Fest für Vielfalt ab 2024)

Im Jahr 2023 war der KJR-Aschaffenburg wieder mit einem Stand bei dem Fest Brüderschaft der Völker auf dem Volksfestplatz vertreten. Der Fokus bei dem Programm lag dieses Jahr auf unserem neuen 2 Jahresthema Back to Ehrenamt. Neben zahlreichen Info Materialien gab es eine Ehrenamtslandkarte, welche auf weiteren KJR-Veranstaltung ebenfalls aufgebaut wird/wurde. Auf dieser kann man sein ehrenamtliches Engagement eintragen.

Außerdem gab es verschiedene thematisch angepasste Bastelangebote, wie etwa Armbänder, mit einem Back to Ehrenamt Puzzle-Teil oder auch passende Air-Brush Tattoos. Für unsere kleinen Standbesucher und alle, die einfach mal Lust auf Angeln hatten, gab es neben der neuen Beach-Lounge mit KJR Liegestühlen, 2 kleine Planschbecken, aus denen man verschiedene Ehrenamtpuzzleteile fischen konnte und anschließend beispielsweise das Logo unseres 2 Jahresthemas zusammensetzen konnte.

Ein herzliches Dankeschön von unserer Seite gilt natürlich allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern, die das wunderschöne Fest ermöglicht haben.



Familientag Alzenau

Wir wären hier nur zu gerne für euch da gewesen und hätten unser Zwei-Jahresthema „Back to Ehrenamt“ an euch herangetragen. Wir hätten nur zu gerne gehört was euch beschäftigt und was ihr braucht um euch (weiterhin) zu engagieren.

Leider war es uns dieses Jahr nicht vergönnt!

Auf Seite 24 findet ihr dennoch die Möglichkeit uns eure Bedürfnisse mitzuteilen!

Freut euch auf 2024, wenn wir mit frischen Ideen für euch bereit stehen für ein informelles „Hallo!“



Zahlen und Fakten, Zuschüsse und Verbände

Finanzen

Durch die Bereitstellung der festgesetzten Mittel von 103.100 Euro durch den Landkreis, konnten auch im Jahr 2023 wieder alle bewilligten Zuschussanträge bis zum Jahresende ungekürzt an die Jugendorganisationen ausgezahlt werden. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich beim Landkreis, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Legler sowie der Leiterin des Fachbereiches 23 – Präventive Jugendhilfe Frau Stefanie Kraus (bis 06/2023) und Katinka Menzel (ab 10/2023) und deren Mitarbeitenden, vor allem bei Katrin Fecher, bedanken. Es erfreute uns, dass wieder viele Präsenz-Veranstaltungen möglich waren und es sogar unsere Erwartungen übertroffen wurden. Um alle Zuschussanträge in vollem Umfang zu fördern hatte sich der Vorstand entschieden, auch auf die Rücklagen und die Zuführung aus der Albert-Lippert-Stiftung zurückzugreifen.

Gesamt-Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 151.022,16 EUR. Für das abgelaufene Jahr ergibt sich dadurch ein Überschuss in Höhe von 2.772,82 EUR. Allerdings ist dies nur der Fall, da der Vorstand Ende 2023 eine Entnahme aus

den Rücklagen von 15.000 EUR beschlossen hatte. Haushaltsreste für das nächste Jahr wurden keine gebildet.

Zuschüsse an Jugendverbände

Anzahl Zuschuss-Anträge

Im Jahr 2023 wurden wieder deutlich mehr Anträge gestellt. So waren es dieses Jahr 253 Anträge und (2022: 208 Anträge, 2021: 127 Anträge). Davon waren 210 maßnahmenbezogene Anträge.

Erreichte Teilnehmer:innen gesamt

Im Rahmen der Maßnahmen hinter diesen Zuschuss-Anträgen wurden 2023 insgesamt 2492 Teilnehmenden (2022: 1586, 2021: 868) von 544 Leitenden (2022: 243, 2021: 109) betreut. Davon waren 216 Juleica-Inhabende.

Veranstaltungskosten

Die Kosten der Veranstaltungen schlugen bei den Jugendorganisationen in 2023 mit ca. 468.500 Euro (2022 ca. 248.700 Euro, 2021: ca. 63.980) zu Buche.

Ausgezahlte Zuschüsse

Unsere Verbände haben für 2023 eine Gesamtförderung von 93.762,45 Euro (2022: 86.345,96 Euro, 2021: 79.746,67 Euro) erhalten.

Kassenprüfbericht

Prüfungsvermerk zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Grundlage der hier vorgelegten aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung ist die vom Vorstand in der Sitzung vom 16.01.2024 festgestellte Haushaltsrechnung und des kassenmäßigen Abschlusses mit den für den Jahresrechnung erforderlichen Unterlagen, die von uns geprüft wurde.

Der Vorstand hat unseren Prüfungsbericht in ausreichender Form behandelt.

Zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung wird von uns folgender Prüfungsvermerk abgegeben (§ 28 Abs. 6 FO-HPL/S):

1. Feststellung des Haushaltsergebnisses

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 151.022,16 EUR. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.772,82 EUR. Die Richtigkeit des Ergebnisses wird bescheinigt.

2. Beachtung des Haushalts

Der beschlossene Haushaltsplan wurde beachtet. Soweit es zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gekommen ist, waren diese notwendig. Sie sind durch Mehreinnahmen oder Einsparungen finanziert, der Vorstand hat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

3. Rücklagen- und Schulden, Vermögensnachweis

Die Rücklagen sind der Höhe nach begründet, der Schuldennachweis ist korrekt, für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Der Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2023 festzustellen.

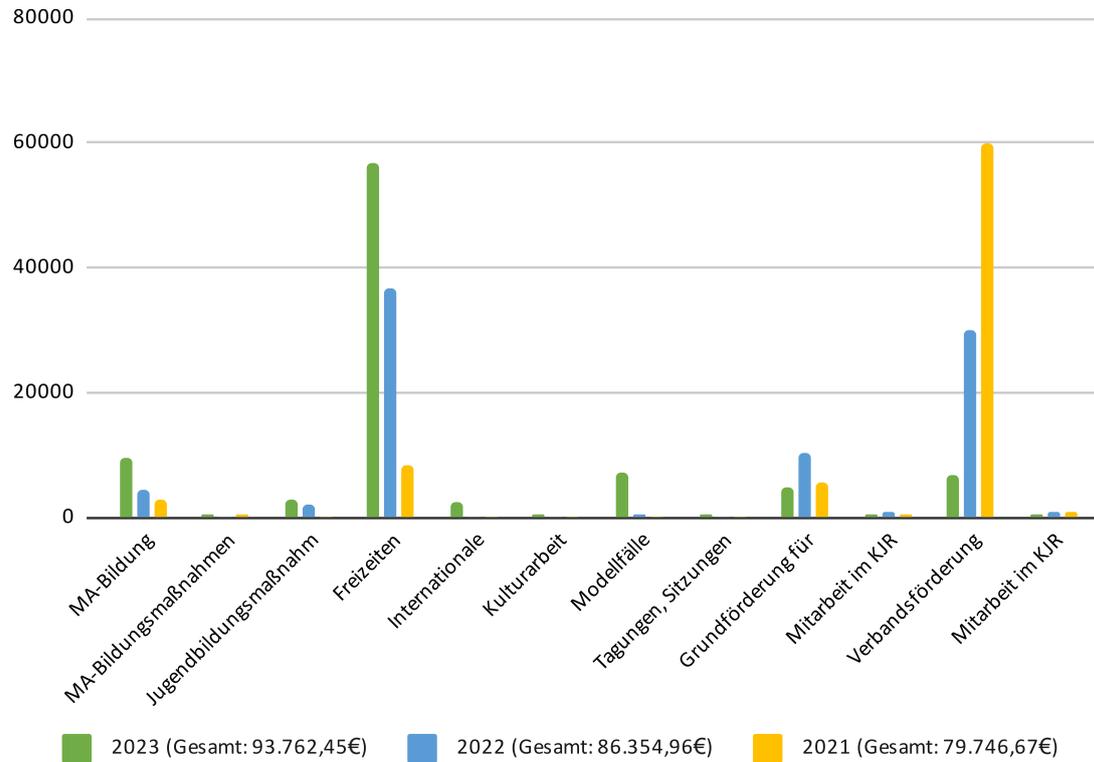
Aschaffenburg, den 25.01.2024

Namen der gewählten Rechnungsprüfer:

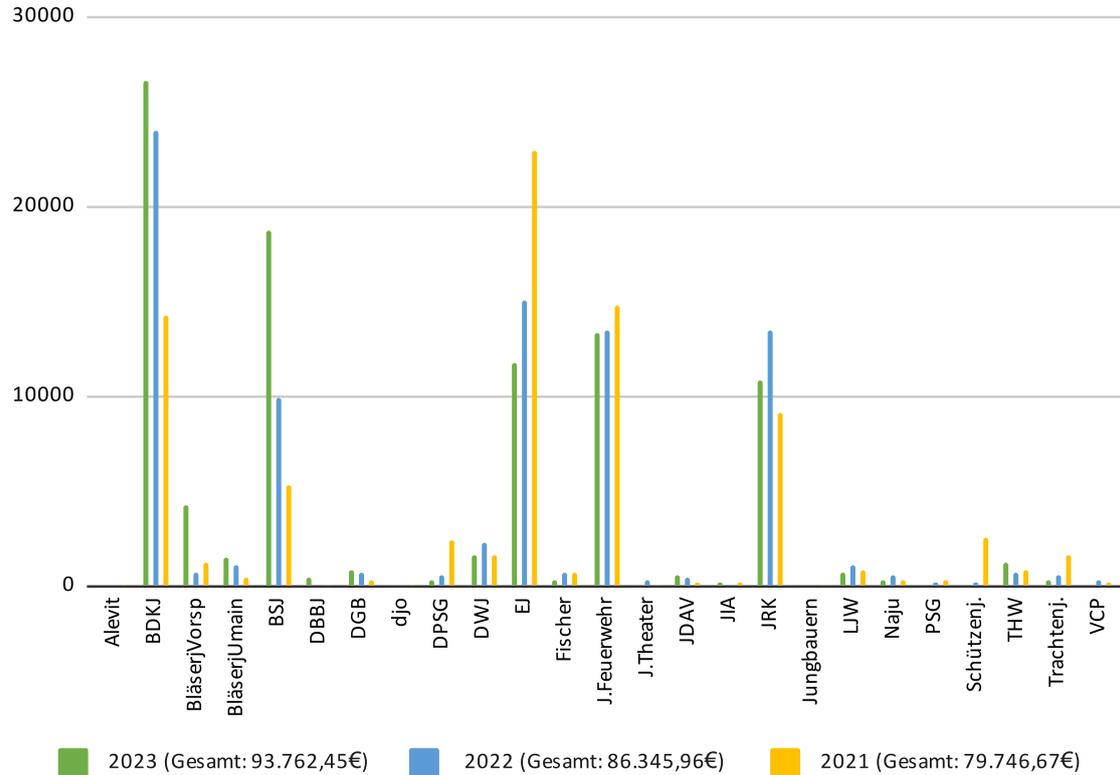
Erwin Glawion und Georg Thoma



Zuschussverteilung nach Richtlinien



Zuschussverteilung nach Verbänden



Juleica

Die Jugendleiter-Card, kurz Juleica, gibt es schon seit 1999 und ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis aber auch als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement. Die Juleica bürgt nämlich für Qualität: Jeder Juleica-Inhabende hat eine mehr als 30-stündige Ausbildung nach festgeschriebenen Standards des Bayerischen Jugendrings zum Jugendleiter/ zur Jugendleiterin absolviert.



Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/ der Jugendleiterin
- Befähigung zur Leitung von Gruppen

- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes
- Zusätzlich wird bei der Erst-Beantragung der Juleica der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt

Um eine Juleica nach einer Ausbildung zu erhalten, muss der Antragsstellende die Juleica online beantragen. Der Antrag wird anschließend vom zuständigen Träger (Jugendverband, Jugendring oder Jugendinitiative) geprüft und bestätigt. Die Juleica ist anschließend maximal drei Jahre gültig und kann erneut beantragt werden, wenn die Teilnahme an einer Fortbildung nachgewiesen werden kann.

Mittels einer Juleica können die Jugendleitende zeigen, dass sie über eine Ausbildung verfügen und können sich damit bei Behörden und Institutionen ausweisen. Im Gegenzug erhalten die Juleica-Inhabende Vergünstigungen bei Kooperationspartnern und ein gewisses Maß an Anerkennung und Wertschätzung für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Kreisjugendring Aschaffenburg setzt sich schon seit Jahren für die Ausbildung und den Erwerb der Juleica ein. Ferner bieten die überregionalen Jugendverbände im Kreisjugendring oft ganze Schulungen zum kompakten Erwerb der Juleica in den Ferien an. Aktuelle Veranstaltungen zum Thema Juleica-Ausbildung und -Auffrischung könnt ihr auf unserer Homepage finden.

<https://www.kjr-aschaffenburg.de/ehrenamt/>

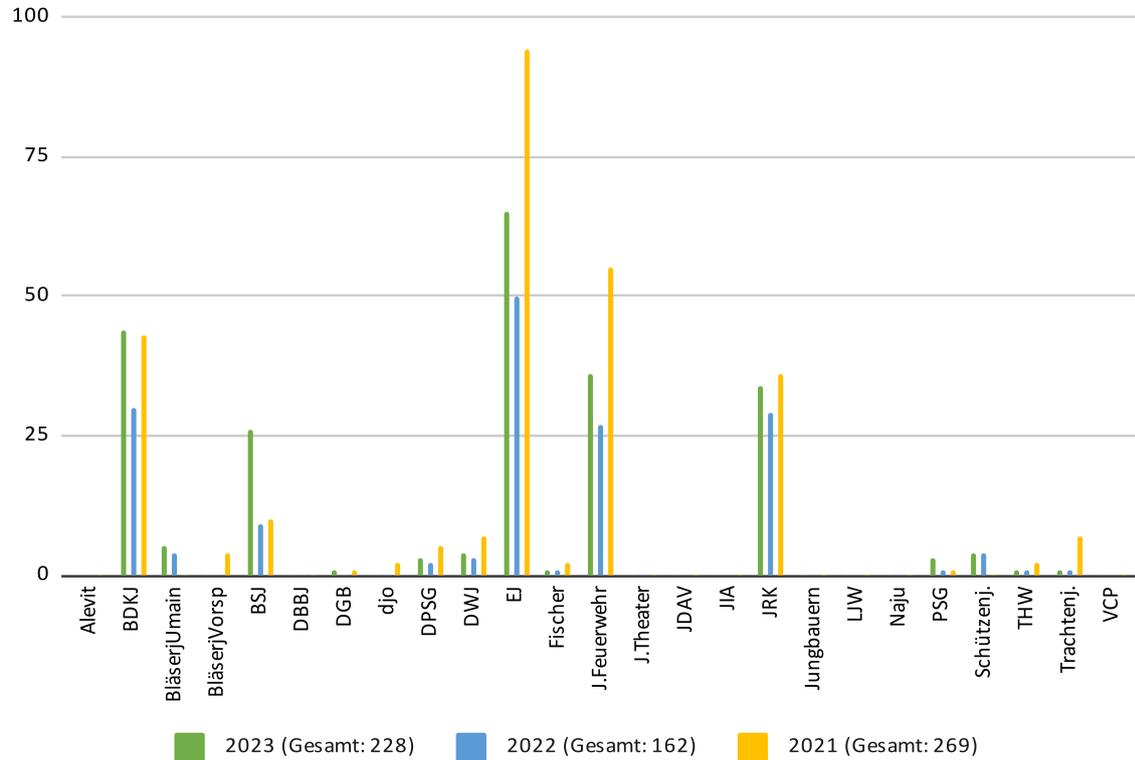


Seit Ende 2022 kann man beim Beantragen der Juleica automatisch eine Ehrenamtskarte mitbeantragen.

Weiterhin werden wir vom Kreisjugendring daran arbeiten, dass die Juleica-Ausbildung in allen Jugendverbänden ein Thema bleibt und sich die Zahl der Juleica-Inhabenden weiter erhöht.



Juleica nach Verbänden (beantragt über den KJR AB)





Kostenlos**ab 2023**

Sommerfest, Gruppenstunde oder Gruppenleiterschulung.... Ihr wollt nicht immer das Gleiche machen? Dann schaut doch einfach mal auf unsere Verleih-Seite unter Verleih - KJR Aschaffenburg (kjr-aschaffenburg.de) vorbei! Neben Spielen und Kreativem findet ihr hier auch Lautsprecher, Mikros, Flipcharts, Leinwand und Beamer.

Neu:

Ab 2023 kann der Verleih für soziale Veranstaltungen und Angebote der Jugendarbeit kostenlos genutzt werden.



Der Klassiker: Hüpfburg



Für Team-Events: Tower of Power



Service

Geschäftsstelle Kreisjugendring Aschaffenburg

Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

info@kjr-aschaffenburg.de
www.kjr-aschaffenburg.de



Team Geschäftsstelle v.l.n.r.:
Claudia Trabert, Eva Kroth, Tasja Heeg

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. während der Schulzeit vormittags (Di – Do) besetzt.
Genauere Öffnungs- und Besuchszeiten bitte per Mail oder telefonisch abstimmen.

Claudia Trabert

Geschäftsführerin
06021/ 394-4360
Claudia.Trabert@kjr-aschaffenburg.de

Tasja Heeg

Referentin für Prävention und Bildung
06021/ 394-4361
Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de

Eva Kroth

Verwaltung / Verleih / Juleica / Zuschüsse
06021/ 394-4362
Eva.Kroth@kjr-aschaffenburg.de

N.N. (Stellenbesetzung 2024)

Verwaltung / Verleih
06021/ 394-4363

Impressum

Jahresbericht des Kreisjugendrings Aschaffenburg 2023

Herausgeber

Kreisjugendring Aschaffenburg K. d. ö. R.
Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

Mail: info@kjr-aschaffenburg.de

Web: www.kjr-aschaffenburg.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P):

Isabell Ritter, Vorsitzende des KJR Aschaffenburg

Layout und Gestaltung:

Grafik Noll, info@grafik-noll.de, www.grafik-noll.de

Druck

Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a, 63920 Großheubach

Auflage

150 Exemplare

Bezugshinweis

Kostenloser Bezug über die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Auf www.kjr-aschaffenburg.de steht der Bericht im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

Fotonachweise

alle Bilder: KJR Aschaffenburg



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12479-2404-1001

Anhang

Geschäftsverteilungsplan

Vorstand, Funktionsträger und Mitarbeitende

Vorstand

Funktion	Name	Kontakt
Vorsitzende	Isabell Ritter (ohne Delegation)	isabell.ritter@kjr-aschaffenburg.de
Stellv. Vorsitzender	Jörg Fecher (Evangelische Jugend Untermain)	joerg.fecher@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Frank Möhrlein (Bayerische Sportjugend)	frank.moehrlein@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Andreas Krämer (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	andreas.kraemer@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Patric Metz (Bayerisches Jugendrotkreuz)	patric.metz@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Jens Jüttner (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	jens.juettner@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzerin	Marie Ritter (Bläserjugend Vorspessart)	marie.ritter@kjr-aschffenburg.de

Gewählte Kassenprüfer

- Erwin Glawion (Bayerische Fischerjugend)
- Georg Thoma (Kreisjugendfeuerwehr)

Hauptberufliche Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

- Claudia Trabert (Geschäftsführung)
- Tasja Heeg (Referentin für Prävention und Bildung)-
- Eva Kroth (Verwaltung)

Einzelpersönlichkeiten

- Gerhard Engel (ehem. BJR Präsident)
- Bettina Ludwig (SPD, Kreisrätin)
- Monika Hartl (Bündnis 90/Die Grünen, Kreisrätin)
- Stephan Noll (CSU, ehem. KJR-Vorsitzender, Kreisrat)



**Verwirrende
Zeiten brauchen
klare Finanzen.**

**Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele
im Blick.
Wir unterstützen
Sie dabei.**

Mehr auf www.s-abmil.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

Geschäftsstelle
Kreisjugendring Aschaffenburg

Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

info@kjr-aschaffenburg.de
www.kjr-aschaffenburg.de



Jahresbericht 2023